

GLAUBENS
FRAGEN

Wie beten?

Gebet ist die Chance, dem barmherzigen Gott zu begegnen. Als Vorbild können wir Jesus nehmen, der Gott Vater – „abba“ (= Papa) nennt. In der Bibel wird Gott als ein Vater beschrieben, der sich eine persönliche Beziehung mit den Menschen wünscht. Wichtig ist, dass man dabei man selbst ist. Man muss nicht fromm tun und bestimmte Floskeln verwenden. Man kann mit ihm reden wie mit jemandem, der einem gegenübersteht. Wer nicht genau weiß, wie er beten soll, kann sich zum Beispiel das „Vater Unser“ zu Hilfe nehmen, und das auf sein Leben beziehen. „Vater unser im Himmel. – Gott, gib es dich? Bist du wirklich wie ein liebender Vater? Lass mich erkennen, was das mit dir ist...“ Es geht beim Beten nicht darum, etwas möglichst oft herunterzuleiern, sondern darum, dass man ehrlich ist und es echt meint.

P. Anselm Kassin
Benediktiner, Bezirks-
feuerwehrkurat und Vikar
in St. Andä; Mail:
p.anselm@stift-stpaul.at

VON UNS
GEGANGEN

BEZIRK WOLFSBERG:

Luise Holzer (90),
Wolfsberg
Maria Eberhard (66),
St. Stefan
Paulina Hartner (99),
Reichenfels
Berta Jedlicka (86),
St. Gertraud
Alfred Stückler (54),
Wolfsberg
Helga Tschebull (71),
Wolfsberg
**Maria Magdalena
Klingbacher (82)**,
St. Paul

Wolfsberger Bestattung
Stadtwerke
9400 Wolfsberg, Lindhofstraße 2,
Tel. 0664/26 21 255

Die Retter auf dem Motorboot



Die Freiwillige Feuerwehr Lavamünd mit Kameradschaftsführer Wilfried Lackner (li.) und Kommandant Martin Brudermann verfügt über Ölsperren für das Wasser

Die Blauröcke der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd retten, löschen und bergen seit 120 Jahren zu Wasser und zu Land.

PETRA MÖRTH

LAVAMÜND. Der zu seinen Lebzeiten weit über Kärnten hinaus bekannte Schriftsteller, Ornithologe und Lehrer Franz Carl Keller (1847-1907) wusste schon, warum er vor 120 Jahren in der Marktgemeinde eine Feuer- und Wasserwehr initiierte. „Der Ortskern Lavamünds wurde seit Menschengedenken von Hochwassern und Überschwemmungen heimgesucht“, erzählt Martin Brudermann, seit 2009 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Lavamünd, aus der Chronik.

Von Lavamünd bis Ferlach

In den 1950er-Jahren wurde die eigenständige Wasserwehr in die FF integriert, seit damals ist die Wehr ein Wasser- und Bootsdienststützpunkt. In den 1960er-Jahren hatte der Wasserdienst während der schweren Hochwasser eine große Bewährungsprobe zu bestehen. „Tag und Nacht waren die Feuerwehrmänner im Einsatz, da die betroffenen Gebäude und Anwesen an der Lavantmündung nur mit Zillen erreichbar waren“, heißt es in der Chronik. Im



Altkamerad Johann Matschitsch vor dem alten Landrover



So sah das alte Rüsthaus der Lavamünder im Ortskern des Marktes aus

Ein Kreuz feierte Jubiläum

Der Kameradschaftsbund beging am Weißenberg die 20-Jahr-Feier des „Tschreppitsch-Kreuzes“.

WEISSENBERG. Trotz strömenden Regens trafen sich auf Einladung des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB) Ettendorf beim „Tschreppitsch-Kreuz“ viele Teilnehmer zur 20-Jahr-Feier. ÖKB-Obmann Anton Rusch begrüßte die Gäste, darunter Ehrenpräsident LH-Stv. a. D. Rudolf Gallob, Bezirks-Obmann

Guido Weber sowie den St. Pauler Obmann Erwin Schober. Der Benediktinerfrater Petrus Tschreppitsch zelebrierte die Wortmesse, die von der Ettendorfer Blasmusik verschönt wurde.

Der Beitrag stammt von Regionaut **Rudolf Baumann** aus St. Paul (Webcode: 49421).



ÖKB Ettendorf-Obmann Anton Rusch (rechts) empfängt die Gäste

Die Retter auf dem Motorboot

Jahr 1995 übernahmen die Lavamünder Blauröcke, die im Vorjahr zu 85 Einsätzen gerufen worden sind, den Wasserdienst für den gesamten Bezirk Wolfsberg, den Stausee Soboth vom Drauberschnitt Völkermarkt-Lavamünd. „Mittlerweile betreuen wir die Drau aber bis zum Ferlacher Stausee“, informiert Brudermann. Um die Aufgaben auf

den Gewässern bewältigen zu können, besitzen die aktuell 65 Florianis zwei moderne Arbeitsboote, so genannte Zillen, und über zwei Ölsperren, die 250 bzw. 50 Meter lang sind.

Termin: Am 30. Juli, 20 Uhr, steigt beim Rüsthaus Lavamünd das diesjährige „Feuerwehr-Fest“. Es spielen „Die Unterkärntner“ auf. Die Karten kosten im Vorverkauf 7, an der Abendkasse 7,50 Euro.

DIE WICHTIGSTEN MEILENSTEINE

1891 Am 2. März wird die Freiwillige Feuer- und Wasserwehr Lavamünd gegründet. Die ersten Geräte werden im alten Stockhaus untergebracht.
1894 Im Hof des alten Brauhauses im Ortskern des Marktes wird ein Schuppen als Rüsthaus adaptiert.
1924 Umbau des alten Rüsthauses.
1925 Anschaffung der ersten Lavamünder Motorspritze.
1932 Neubau des alten Rüsthauses.
1942 Die FF Lavamünd erhält mit dem Mercedes LF8 ihr erstes Löschkraftfahrzeug; die erste Motorspritze wird durch eine Tragkraftspritze TS 8 Rosenbauer und TS 8 DKW ersetzt.
1963 Ankauf der ersten Handfunkgeräte.
1967 Aufbau der ersten Atemschutzgruppe.
1972 Einweihung des neuen Rüsthauses und Ausbau des Funkwesens.
1974 Die FF Lavamünd erhält ihr erstes Tanklöschfahrzeug, einen TLFA 4.000 der Marke Steyr.
1982 Das alte Löschfahrzeug LF 8

wird durch ein Rüstlöschfahrzeug Mercedes RLFA-1.000 ersetzt.
1985 Ankauf von Personeneinrichtungen für die stille Alarmierung.
1988/89 Die Wettbewerbsgruppe wird erstmals Bezirksmeister in den Stufen I und II.
1991 100-Jahr-Feier mit Einweihung des neuen Löschfahrzeuges Mercedes KLFA.
1999 Erstmalige Durchführung der Feuerwehr-Landesmeisterschaften am Sportgelände Lavamünd.
2000 Das alte Tanklöschfahrzeug wird durch ein befreundetes kroatisches Feuerwehr DVD Crnkovi geschenkt.
2001 Einweihung des neuen TLFA 4.000, eines der modernsten Einsatzfahrzeuge Kärntens.
2002 Ankauf und Inbetriebnahme der SMS-Alarmierung.
2005 Ankauf einer Atemschutzfüllstation.
2010 Erneute Organisation und Durchführung der Feuerwehr-Landesmeisterschaften an der Drau.

Neu!
Mit ALU COMFORT Beschichtung

Leeb
BALKONE • ZÄUNE

Balkone und Zäune aus Holz und Alu

0800 2020 13
www.leeb.at
office@leeb.at

KULTUR SOMMER

TERMINE
diese Woche

KONZERTE/THEATER

27.7.
20.00 Uhr: Rezital Wolfgang David und Erwin Kropfitsch, Amthof Feldkirchen
20.00 Uhr: „Blues Breakers & Ringfire Gordon Band“, Burgarena Finkenstein
20.00 Uhr: „No one can stop me now“, Stiftskirche Millstatt
20.00 Uhr: Shira Epstein, Christine David, Barocksaal, Stift Ossiach
20.15 Uhr: „Die drei Vögel“, Heunburg, Völkermarkt (weitere Termine 28./29./30.7.)
20.30 Uhr: „Der Unbestechliche“, Schloß Porcia, Spittal/Drau (weiterer Termin 30.7., 17.00 Uhr)
20.30 Uhr: „Diener zweier Herren“, Burghofbühne Petersberg, Friesach (weiterer Termin 29.7.)
21.15 Uhr: Open Air Kino, Burghof Klagenfurt (weitere Termine 28./29./31.7.)

28.7.
20.00 Uhr: Liederabend „Auf Flügeln des Gesanges“, Stiftskirche St. Paul/Lav.
20.00 Uhr: Roland Düringer, Burgarena Finkenstein
20.00 Uhr: „Musica da Camera“, Amthof Feldkirchen
20.00 Uhr: „Faust - Der Tragödie erster Teil“, Steinbruch Krastal (weitere Termine 29./30.7.)
20.00 Uhr: „Miss Saigon“, Stadttheater Klagenfurt (weitere Termine 30./31.7., 2.8.)
20.00 Uhr: „Der Widerspenstigen Zähmung“, Schloß Albeck (weitere Termine 29./30.7.)
20.30 Uhr: „Amphitryon“, Schloß Porcia, Spittal/Drau (weiterer Termin 1.8.)
20.30 Uhr: „Romeo und Juliska“, Stiftsinnenhof St. Georgen am Längsee (weiterer Termin 2.8.)
20.30 Uhr: „Die Heirat“, Stiftsinnenhof Eberndorf (weitere Termine 29.7./2.8.)

29.7.
19.30 Uhr: „Winnetou II“, Karl May Festspiele Weitensfeld (weitere Termine 30./31.7., 16.30 Uhr)
20.00 Uhr: „Lachen ohne Ende“ - Kindermund, Burgarena Finkenstein
20.00 Uhr: Jubiläum Elf, Elf Aichinger u.a., Freckensaal, Stift Viktring
20.00 Uhr: cs „alternativ, Roland Neffes „Vibes Beyond“ featuring Livio Minafra, Domenig-Steinhaus, Steindorf
20.15 Uhr: Jazzkonzert „Carole Alston“, Heunburg, Völkermarkt
20.30 Uhr: „König der Herzen“, Schloß Porcia, Spittal/Drau (weiterer Termin 2.8.)
23.30 Uhr: cs „alternativ, Livio Minafra, „Inside Keys“, Stiftskirche Ossiach

30.7.
18.00 Uhr: Konzert ohne Grenzen, Amthof Feldkirchen
20.00 Uhr: Konzertabend Marco Tamayo, Werke von Piazzolla, Morricone, Strauß u.a., Domkirche Klagenfurt
20.00 Uhr: Lukas Resetarits, Burgarena Finkenstein
20.00 Uhr: „Auf dem Wasser zu singen“, Stiftskirche Ossiach
20.30 Uhr: „Der Gott des Gemetzels“, Schloß Porcia, Spittal/Drau

31.7.
10.00 Uhr: Festgottesdienst, Franz Joseph Haydn - Nelsonmesse, Domkirche Klagenfurt
20.00 Uhr: „Carmina Burana“, Stiftskirche Millstatt

1.8.
20.00 Uhr: Sereadenkonzert, Savaria Symphonieorchester, Stiftshof Ossiach
21.00 Uhr: Open Air Kino, Burghof Klagenfurt (weiterer Termin 2.8.)

2.8.
17.00 Uhr: Premiere „Das singende Herz“, Schloß Porcia, Spittal/Drau
20.00 Uhr: Dame Evelyn Glennie, Philip Smith, Congress Center Villach

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Kärntner Landesausstellung Fresach „Glaubwürdig bleiben – 500 Jahre protestantisches Abenteuer“
Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK) Klagenfurt, fokus sammlung 02, ANSICHTSSACHEN Menschenbilder

www.kultursommer.kaernten.at